

# Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

|   |   |
|---|---|
| Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen<br><br>Antragsteller/Adressat<br><br><br><br><br><br>Tel.: _____ Fax: _____<br><br>zur Verfügung von:<br><br>Disponent: | Nur von der Behörde auszufüllen<br>Sachbearbeiter/in _____ Zimmer _____ Tel.-Nr. _____<br><br>Nr./AZ _____<br><br>E-Mail _____ Telefax-Nr. _____<br><br>Behörde _____ |
|---|---|

## I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine  **Einzel-**  **Dauer-**  
 **Erlaubnis** gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung  **Ausnahmegenehmigung** gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5  
 von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70  
 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen  
 mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur  
 Benutzung von Autobahnen oder Krafffahrstraßen

|    |  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|----|--|------------------|---|--|--------------------------------|------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. | Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____                                  | Fahrten (Anzahl) | Konvoi<br><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Zahl der Fahrzeuge   |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)                             |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)                       |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
| 2. | Kraftfahrzeug-Art: _____ Ladung: _____   |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Anhängen-Art: _____  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Kennzeichen  | Kraftfahrzeug    | Anhängen  |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Gesamt-  | länge            | breite  | höhe   | Transporthöhe<br>absenkbar auf | gewicht (tatsächlich)  |           |           |           |           |           |
|    | Leerfahrt  |                  |   |  |                                | Zugfahrzeug   Anhänger |           |           |           |           |           |
|    | Lastfahrt  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Achsfolge  | 1. Achse         | 2. Achse  | 3. Achse   | 4. Achse                       | 5. Achse               | 6. Achse  | 7. Achse  | 8. Achse  | 9. Achse  | 10. Achse |
|    | Achslast in t  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Achsabstand in cm  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Räder je Achse   |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Achsfolge  | 10. Achse        | 11. Achse   | 12. Achse  | 13. Achse                      | 14. Achse              | 15. Achse | 16. Achse | 17. Achse | 18. Achse | 19. Achse |
|    | Achslast in t  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Achsabstand in cm  |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Räder je Achse   |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |
|    | Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ cm                       |                  |   | Spurweite _____ cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen |                                |                        |           |           |           |           |           |
| 3. | Fahrtweg/Geltungsbereich   |                  |   |  |                                |                        |           |           |           |           |           |

## Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

### Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/ Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

**1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist..

**2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- ja
- nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

### Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, daß die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 - ) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.
2. Fahrtweg:  wie beantragt genehmigt  geändert (siehe besondere Anlage)
3. Geltungsdauer:  wie beantragt  von bis einschließlich
4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.

| Gebühren | € | Auslagen            | € | Gesamtbetrag | € |
|----------|---|---------------------|---|--------------|---|
| Behörde  |   | Datum, Unterschrift |   | Dienstsiegel |   |